

# Übergang zwischen Akutklinik und häuslicher Versorgung



Case Management Tagung  
05. Juni 2009

Patrick van Hall

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin



VON MENSCH ZU MENSCH

# Aufbau

1. Ausgangslage
2. Ziele
3. Case Management Prozess
4. Vorstellung der Instrumente
5. Darstellung ausgewählter Ergebnisse
6. Ausblick



## Eingang zur kideronkologischen Station



## Marktplatz und Elternküche

# 1. Ausgangslage

- Case Management in der Kinderonkologie seit 2005, mit einer Vorlaufphase von 6 Monaten
- Die Kinderonkologie behandelt etwa 48 Neuerkrankungen im Jahr
- Häufigste Diagnosen:
  1. Akute lymphatische Leukämie
  2. Hirn- Tumor
  3. Rhabdomyosarkom, Osteosarkom
  4. Wilms- Tumor
  5. Neuroblastom
- Für diese Patienten steht eine halbe Planstelle zur Verfügung

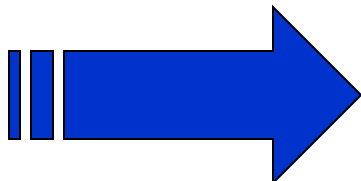


# „Nebenschauplätze“



# Ziele

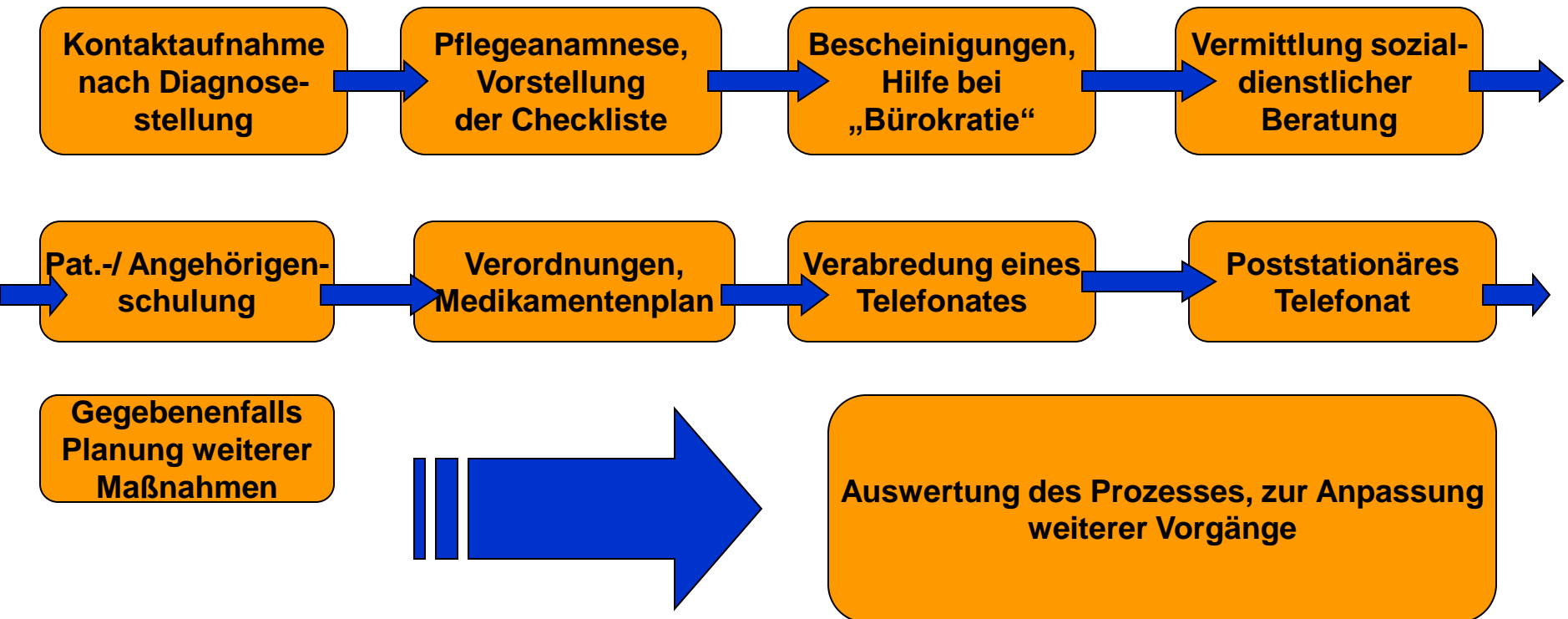
- Familien fühlen sich unterstützt bei der Bewältigung der „Nebenschauplätze“
- Kinder und Familie erwerben die erforderlichen Kenntnisse, um die Krankheit zu managen
- Alle organisatorischen Schritte werden bedacht
- Familien nehmen den CM als *Anwalt/ Vertreter* wahr
- CM kann sachlich Grenzen aufzeigen
- Kontakt auch über den Aufenthalt hinaus



**Unterstützung und Empowerment**

# 3. CM Vorgehensweise

## Der CM- Prozess in der Kinderonkologie: Erstentlassung





# 4. Aufgaben im CM

## Kern-Aufgaben im Case Management

- Planung einer patientenorientierten und ökonomischen Versorgung im Krankenhaus
- Aufbau einer Klientenbeziehung/ Kundenbindung
- Sektorenübergreifende Beratung, bzw. Vermittlung
- Organisation von aufwendigen Entlassungen (z. B. in Palliativ-Situationen)
- Qualitätssicherung
- Anwaltschaftliche Funktion

# 5. Instrumente

- Flyer „Case Management im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin“
- Gesprächsleitfaden/ Checkliste
- Onkologische Frühbesprechung (täglich)
- Sozialpädagogisches Team (1/ Woche)
- Bettenplanungsrunde (täglich)
- Fallbesprechungen (b. B.)

# 6. Ausgewählte Ergebnisse

- **Angehörige haben einen Ansprechpartner für verschiedenste Fragen**
- **Gespräche in ruhiger Atmosphäre- Das Gespräch ist nicht Nebensache**
- **Gute Erreichbarkeit, durch feste Arbeitszeiten**
- **Gute Erreichbarkeit durch technische Ausstattung**
- **Aufgrund der pflegerischen Ausbildung und Erfahrung ein kompetenter Ansprechpartner**



# 7. Ausblick

- Ausbau des mittlerweile wertvollen internen und externen Netzwerks
- Durch CM weiterhin dazu beitragen, dass Versorgungsabläufe im Krankenhaus ungestört fließen
- Durch CM haben pflegerische Kolleginnen und der ärztliche Bereich mehr Zeit für die Ausübung ihrer Kerngeschäfte



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Patrick van Hall**